



Datum: 31.03.2020 Nr.: 14

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Präsidium:</u>	
Zwanzigste Änderung der Geschäftsordnung des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts einschließlich der Anlage 1 zu § 1 Abs. 3	295
<u>Fakultät für Chemie:</u>	
Siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Chemie“	297
Zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“	302
<u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u>	
Vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“	304
Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“	312
Achte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	313
Dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“	314
Achte Änderung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	315

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Fünfzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ 317

Siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ 324

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Erste Änderung der Ordnung des Studienangebots „Anpassungslehrgang (Lehramt an Gymnasien)“ 325

Zweite Änderung der Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) 326

Präsidium:

Das Präsidium hat am 17.03.2020 die zwanzigste Änderung der Geschäftsordnung des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.10.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2013 S. 1939), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.01.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2020 S. 159), beschlossen.

Die zwanzigste Änderung der Geschäftsordnung des Präsidiums wird nachfolgend bekannt gemacht:

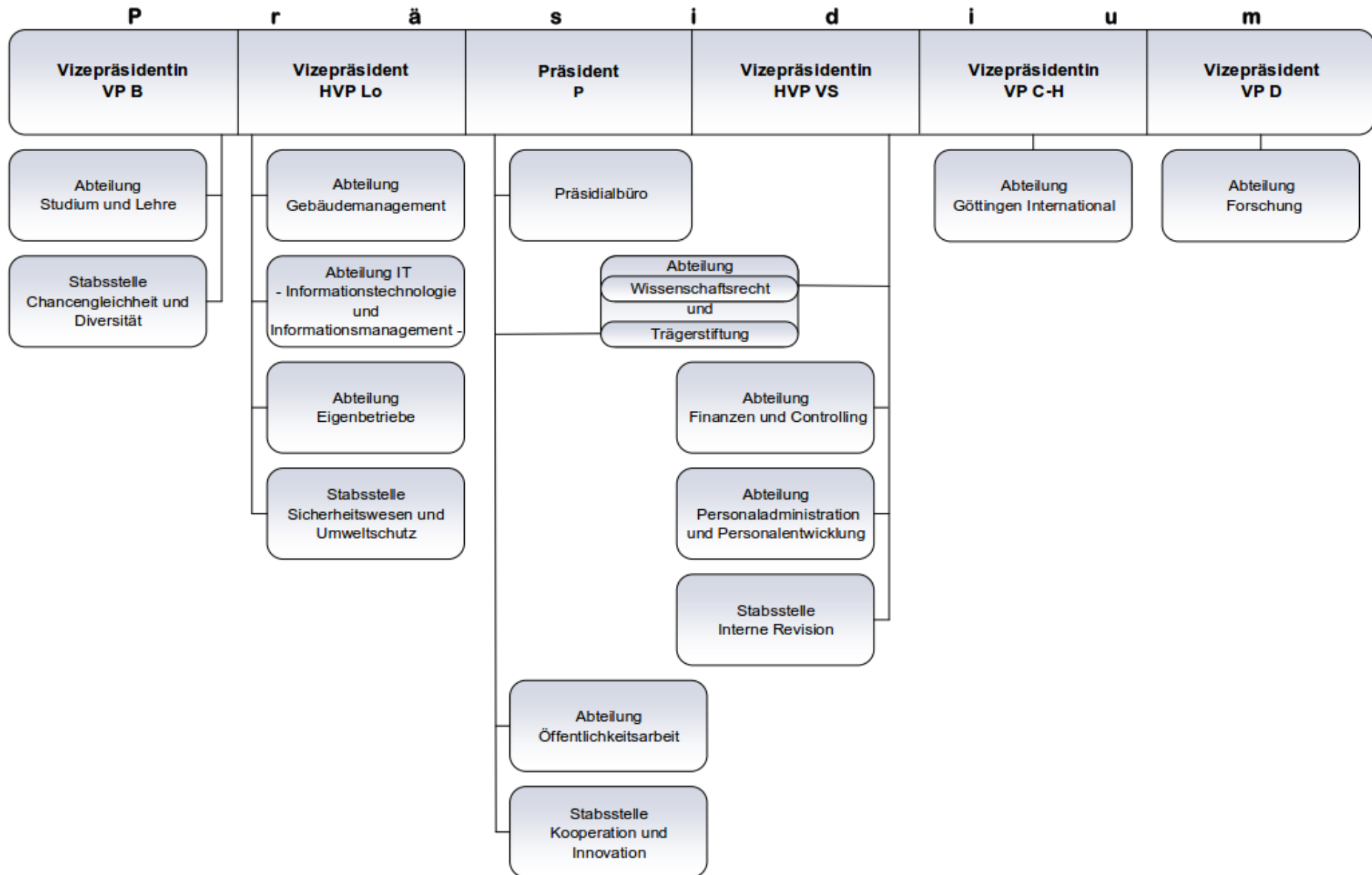
Artikel 1

1. § 5 Abs. 2 Satz 5 wird wie folgt neugefasst: „Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder, darunter zwei hauptberufliche Präsidiumsmitglieder, anwesend sind, wobei die Sitzung auch als Video- oder Telefonkonferenz oder auf sonstigem elektronischen Wege abgehalten werden kann, soweit ordnungsgemäß geladen wurde.

2. § 5 Abs. 2 Satz 6 wird gestrichen.

3. Die Anlage 1 zu § 1 Abs. 3 wird wie folgt neugefasst:

Anlage 1 zu § 1 III GeschO Präsidium



Artikel 2

Die zwanzigste Änderung der Geschäftsordnung des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

Fakultät für Chemie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 17.03.2020 die siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 667), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2019 S. 905), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 667), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2019 S. 905), wird wie folgt geändert.

1. In § 10 (Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit; Profile) wird Absatz 11 wie folgt neu gefasst:

„(11) ¹Das Studium im berufsorientierten Profil hat den erfolgreichen Einstieg in eines der Berufsfelder „Chemie und Wissenschaftskommunikation“, „Chemie und Informatik“, „Chemie und Betriebswirtschaft“, „Chemie und Umweltwissenschaften“ zum Ziel. ²Es umfasst – neben einer Vermittlung von Grundkenntnissen in zwei der vier Wahlgebiete „Biomolekulare Chemie“, „Katalysechemie“, „Makromolekulare Chemie“ und „Theoretische Chemie“ – in besonderem Maße fachübergreifende und berufsfeldqualifizierende Elemente. ³Eine vorherige Fachstudienberatung wird dringend empfohlen.“

2. In § 11 (Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) ¹Als Voraussetzung zur Zulassung zur Bachelorarbeit müssen nachfolgende Module des Studiengangs im Umfang von insgesamt 115 C bestanden sein:

B.Che.1001, B.Che.1002, B.Che.1003, B.Che.1004, B.Che.1103, B.Che.1104, B.Che.1105, B.Che.1201, B.Che.1206, B.Che.1207, B.Che.1301, B.Che.1303, B.Che.1304, B.Che.1305, B.Che.1402, B.Phy-NF-7001, B.Phy-NF.7003, B.Phy-NF.7004. ²Abweichend von Satz 1 ist der erfolgreiche Abschluss von bis zu zwei der genannten Module entbehrlich, soweit die Vorschläge bzw. der Nachweis nach Absatz 2 Satz 2 Buchstaben b) bis d) vorliegen und die noch nicht erfolgreich absolvierten Module Fachgebiet und Thema der Bachelorarbeit nicht berühren.“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. Ziffer I wird wie folgt neu gefasst:

„I. Pflichtmodule der Orientierungs- und Kernphase

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 119 C erfolgreich absolviert werden (davon 8 C Schlüsselkompetenzen, SK):

Orientierungsmodule

B.Che.1001	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie	(10 C / 11 SWS) [davon 1 C SK]
B.Che.1201	Einführung in die Organische Chemie	(6 C / 5 SWS)
B.Che.1301	Einführung in die Physikalische Chemie	(8 C / 7 SWS) [davon 1 C SK]

Weitere Pflichtmodule

B.Che.1002	Mathematik für Studierende der Chemie I	(6 C / 6 SWS)
B.Che.1003	Mathematik für Studierende der Chemie II	(4 C / 3 SWS)
B.Che.1004	Strukturaufklärungsmethoden der Chemie	(8 C / 7 SWS)
B.Che.1103	Anorganische Stoffchemie	(6 C / 4 SWS)
B.Che.1104	Anorganisch-Chemisches Grundpraktikum	(6 C / 13 SWS) [davon 1 C SK]
B.Che.1105	Angewandte Anorganische Chemie	(6 C / 4 SWS)
B.Che.1206	Mechanismen in der Organischen Chemie	(7 C / 6 SWS)
B.Che.1207	Organisch-chemisches Grundpraktikum	(10 C / 18 SWS) [davon 1 C SK]
B.Che.1303	Materie und Strahlung	(4 C / 3 SWS)
B.Che.1304	Chemisches Gleichgewicht	(6 C / 4 SWS)
B.Che.1305	Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum	(10 C / 8 SWS)

B.Che.1402	Atombau und Chemische Bindung	(5 C / 4 SWS)
B.Che.1901	Gefährliche Stoffe	(4 C / 4 SWS) [davon 4 C SK]
B.Phy-NF.7001	Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner	(6 C / 6 SWS)
B.Phy-NF.7003	Experimentalphysik II für Nichtphysiker	(3 C / 3 SWS)
B.Phy-NF.7004	Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker	(4 C / 3 SWS)“

b. In Ziffer II (Wahlpflichtmodule der Vertiefungs- und Professionalisierungsphase) Nr. 2 (Berufsorientiertes Profil) Buchstabe b (Berufsfeldspezifische Professionalisierung) werden Buchstaben ba wie folgt neu gefasst:

„ba. Chemie und Wissenschaftskommunikation

i. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.2901	Wissenschaftskommunikation	(4 C / 3 SWS) [davon 2 C SK]
B.Che.3910	Berufsfeldorientierendes Praktikum Wissenschaftskommunikation (9 C)	[davon 2 C SK]

ii. Ferner muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C / 2 SWS)
SK.IKG-ISZ.53a	Journalistisches Schreiben (Version A)	(3 C / 1 SWS)
SK.IKG-ISZ.53b	Journalistisches Schreiben (Version B)	(6 C / 2 SWS)“

4. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne zum Bachelor-Studiengang „Chemie“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne zum Bachelor-Studiengang „Chemie“
A. forschungsorientiertes Profil

Sem. Σ C	Fachstudium „Chemie“ (170 C)							Schlüsselkompetenzen (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Che.1001 Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie 10 C (Orientierungs- modul)	B.Che.1301 Einführung in die Physikalische Chemie 8 C (Orientierungs- modul)	B.Che.1002 Mathematik für Studierende der Chemie I 6 C (Pflichtmodul)	B.Phy-NF.7001 Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner 6 C (Pflichtmodul)				
2. Σ 32 C	B.Che.1201 Einführung in die Organische Chemie 6 C (Orientierungsmodul, Pflicht)	B.Che.1103 Anorganische Stoffchemie 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.1104 Anorganisch- Chemisches Grundpraktikum 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.1003 Mathematik für Studierende der Chemie II 4 C (Pflichtmodul)	B.Che.1304 Chemisches Gleichgewicht 6 C (Pflichtmodul)	B.Phy-NF.7003 Experimentalphysik II für Nichtphysiker 3 C (Pflichtmodul)	B.Phy-NF.7004 Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker 4 C (Pflichtmodul)	
3. Σ 30 C	B.Che.1004 Strukturaufklärungs- methoden der Chemie 8 C (Pflichtmodul)		B.Che.1402 Atombau und Chemische Bindung 5 C (Pflichtmodul)	B.Che.1305 Physikalisch- chemisches Grundpraktikum 10 C (Pflichtmodul)	B.Che.1901 Gefährliche Stoffe 4 C (Pflichtmodul)			B.Che.3901 Computer- anwendungen in der Chemie 4 C (Wahlpflichtmodul)
4. Σ 34 C		B.Che.1206 Reaktions- mechanismen der Organischen Chemie 7 C (Pflichtmodul)	B.Che.1207 Organisch- chemisches Grundpraktikum 10 C (Pflichtmodul)	B.Che.1105 Angewandte Anorganische Chemie 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.1303 Materie und Strahlung 4 C (Pflichtmodul)	B.Che.2204 Organische Stereochemie 3 C (Pflichtmodul)		
5. Σ 28 C	B.Che.2101 Anorganisch- chemisches Synthesepraktikum 7 C (Pflichtmodul)		B.Che.2205 Praktikum „Angewandte Organische Synthese“ 7 C (Pflichtmodul)	B.Che.2301 Chemisches Reaktionskinetik 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.3702 Einführung in die makromolekulare Chemie 4 C (Wahlpflichtmodul)	B.Che.3601 Einführung in die Katalysechemie 4 C (Wahlpflichtmodul)		
6. Σ 26 C	Bachelor-Arbeit 12 C			B.Che.2002 Chemie im Überblick 8 C (Pflichtmodul)				B.Che.3902 Industriepraktikum 6 C (Wahlpflichtmodul)
Σ 180 C	158 C (+ 12 C)							10 C

B. berufsorientiertes Profil

Sem. Σ C	Fachstudium „Chemie“ (170 C)							Schlüsselkompetenzen (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Che.1001 Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie 10 C (Orientierungs- modul)	B.Che.1301 Einführung in die Physikalische Chemie 8 C (Orientierungs- modul)	B.Che.1002 Mathematik für Studierende der Chemie I 6 C (Pflichtmodul)	B.Phy-NF.7001 Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner 6 C (Pflichtmodul)				
2. Σ 32 C	B.Che.1201 Einführung in die Organische Chemie 6 C (Orientierungs- modul)	B.Che.1103 Anorganische Stoffchemie 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.1104 Anorganisch- Chemisches Grundpraktikum 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.1003 Mathematik für Studierende der Chemie II 4 C (Pflichtmodul)	B.Che.1304 Chemisches Gleichgewicht 6 C (Pflichtmodul)	B.Phy-NF.7003 Experimentalphysik II für Nichtphysiker 3 C (Pflichtmodul)	B.Phy-NF.7004 Physikalisches Praktikum für Nichtphysiker 4 C (Pflichtmodul)	
3. Σ 30 C	B.Che.1004 Strukturaufklärungs- methoden der Chemie 8 C (Pflichtmodul)		B.Che.1402 Atombau und Chemische Bindung 5 C (Pflichtmodul)	B.Che.1305 Physikalisch- chemisches Grundpraktikum 10 C (Pflichtmodul)	B.Che.1901 Gefährliche Stoffe 4 C (Pflichtmodul)			
4. Σ 31 C		B.Che.1206 Reaktionsmechani- smen der Organischen Chemie 7 C (Pflichtmodul)	B.Che.1207 Organisch- chemisches Grundpraktikum 10 C (Pflichtmodul)	B.Che.1105 Angewandte Anorganische Chemie 6 C (Pflichtmodul)	B.Che.1303 Materie und Strahlung 4 C (Pflichtmodul)			
5. Σ 31 C	B.Che.3501 Einführung in Biomolekulare Chemie 4 C (Wahlpflichtmodul)	B.Che.2301 Chemische Reaktionskinetik 6 C (Wahlpflichtmodul)	B.Che.2901 Wissenschafts- kommunikation 4 C (Wahlpflichtmodul)	B.Che.3910 Berufsfeldorientieren des Praktikum Wissenschafts- kommunikation 9 C (Wahlpflicht)	B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C (Wahlpflichtmodul)	B.Che.3904 Einführung in die Radiochemie 6 C (Wahlmodul), davon Vorlesung 2 C im WiSe und Praktikum 4 C im SoSe		
6. Σ 28 C	Bachelor-Arbeit 12 C				B.Phy.606 Elektronik- praktikum für Naturwissen- schaftler 6 C (Wahlpflichtmodul)		SK.IKG-ISZ.16 Webspezifisches Schreiben 3 C (Wahlpflicht- modul)	SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben (Version A) 3 C (Wahlpflichtmodul)
Σ 182 C	158 C + 2 C (+ 12 C)							10 C

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Fakultät für Chemie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 17.03.2020 die zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 684), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2019 S. 908), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 684), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2019 S. 908), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Fachstudium) wird Buchstabe f wie folgt neu gefasst:

„f. Thematische Vertiefung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C aus dem folgenden Angebot einschließlich der in Buchstaben a bis e aufgeführten Module, die dort nicht berücksichtigt wurden, erfolgreich absolviert werden:

M.Che.2503	Praktikum „Biomolekulare Chemie“	6 C / 6 SWS
M.Che.2603	Praktikum „Katalysechemie“	6 C / 8 SWS
M.Che.2703	Praktikum „Makromolekulare Chemie“	6 C / 8 SWS
M.Che.1214	NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie I	3 C / 3 SWS
M.Che.1215	NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie II	3 C / 3 SWS
M.Che.1121	AC-Forschungspraktikum 1	6 C / 9 SWS
M.Che.1122	AC-Forschungspraktikum 2	6 C / 9 SWS

M.Che.1134	Aktuelle Themen der anorganischen Chemie	3 C / 2 SWS
M.Che.1205	Praktikum „Methoden der modernen organischen und biomolekularen Chemie (MeMo)“	9 C / 12 SWS
M.Che.1221	OC-Forschungspraktikum 1	6 C / 9 SWS
M.Che.1222	OC-Forschungspraktikum 2	6 C / 9 SWS
M.Che.1304	PC Experimentieren - Spektroskopie	6 C / 7 SWS
M.Che.1305	PC Experimentieren – Kinetik	6 C / 7 SWS
M.Che.1308	PC-Experimentieren – Oberflächencharakterisierung und Vakuumtechnik	6 C / 7 SWS
M.Che.1321	Physikalisch-chemisches Forschungspraktikum	6 C / 10 SWS
M.Che.1322	IPC-Forschungspraktikum	6 C / 10 SWS
M.Che.1332	Reaktionsdynamik in der Gasphase	3 C / 2 SWS
M.Che.1421	Externes Forschungspraktikum	6 C / 9 SWS

Module der anderen math.-nat. Fakultäten (mit Ausnahme von Modulen der Psychologie) können auf Antrag an die Studiendekanin bzw. den Studiendekan der Fakultät für Chemie belegt werden. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht.“

b. In Nr. 1 (Fachstudium) wird Buchstabe a (Wahlpflichtmodule) Buchstaben aa wie folgt neu gefasst:

„**aa.** Folgende Module nach Nr. 1 Buchstabe f (Thematische Vertiefung), sofern sie dort noch nicht eingebracht wurden:

M.Che.1214	NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie I	3 C / 3 SWS
M.Che.1215	NMR für Strukturchemie und Strukturbiologie II	3 C / 3 SWS
M.Che.1121	AC-Forschungspraktikum 1	6 C / 9 SWS
M.Che.1122	AC-Forschungspraktikum 2	6 C / 9 SWS
M.Che.1134	Aktuelle Themen der anorganischen Chemie	3 C / 2 SWS
M.Che.1205	Praktikum „Methoden der modernen organischen und biomolekularen Chemie (MeMo)“	9 C / 12 SWS
M.Che.1221	OC-Forschungspraktikum 1	6 C / 9 SWS
M.Che.1222	OC-Forschungspraktikum 2	6 C / 9 SWS
M.Che.1304	PC Experimentieren - Spektroskopie	6 C / 7 SWS
M.Che.1305	PC Experimentieren – Kinetik	6 C / 7 SWS
M.Che.1308	PC-Experimentieren – Oberflächencharakterisierung und Vakuumtechnik	6 C / 7 SWS
M.Che.1321	Physikalisch-chemisches Forschungspraktikum	6 C / 10 SWS

M.Che.1322	IPC-Forschungspraktikum	6 C / 10 SWS
M.Che.1332	Reaktionsdynamik in der Gasphase	3 C / 2 SWS
M.Che.2503	Praktikum „Biomolekulare Chemie“	6 C / 6 SWS
M.Che.2603	Praktikum „Katalysechemie“	6 C / 8 SWS
M.Che.2703	Praktikum „Makromolekulare Chemie“	6 C / 8 SWS“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die vierzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 918), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 918), wird wie folgt geändert.

1. § 5 (Zweiter Studienabschnitt (Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die 120 C des zweiten Studienabschnitts setzen sich wie folgt zusammen:

- genau 30 C im Bereich „Betriebswirtschaftliche Vertiefung“ (Fachstudium),
- 24 bis 60 C im Bereich „Betriebswirtschaftliche Spezialisierung“ (Fachstudium),
- genau 12 C im Bereich „Volkswirtschaftliche Vertiefung“ (Fachstudium),

- genau 6 C im Bereich „Wirtschaftsfremdsprache“ (Professionalisierung/Schlüsselqualifikation),
- 0 bis 36 C im „Wahlbereich“ (Professionalisierung/Schlüsselqualifikation) und
- genau 12 C durch die Bachelorarbeit.“

b. Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Eine Empfehlung für einen sachgerechten Aufbau des zweiten Studienabschnitts ist nachfolgenden Übersichten zu entnehmen.“

Bachelorstudiengang BWL - Empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 28 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	Σ 180 C
<p>Unternehmen & Märkte B.WiWi-OPH.0001 6 C</p> <p>Mathematik B.WiWi-OPH.0002 8 C</p> <p>Informations- und Kommunikationssysteme B.WiWi-OPH.0003 6 C</p> <p>Jahresabschluss B.WiWi-OPH.0005 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WiWi-OPH.0008 6 C</p>	<p>Recht B.WiWi-OPH.0009 8 C</p> <p>Statistik B.WiWi-OPH.0006 8 C</p> <p>Einführung in die Finanzwirtschaft B.WiWi-OPH.0004 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WiWi-OPH.0007 6 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik plus weitere 20 C aus der Orientierungsphase bestanden sein!</i></p>	<p>BWL Spezialisierung B.WiWi-BWL insgesamt 24 C</p> <p>BWL Vertiefung B.WiWi-BWL.0001 6 C</p> <p>Unternehmenssteuer B.WiWi-BWL.0002 6 C</p> <p>Interne Unternehmensrechnung B.WiWi-BWL.0002 6 C</p> <p>Marketing B.WiWi-BWL.0005 6 C</p> <p>VWL Vertiefung B.WiWi-VWL insgesamt 12 C</p>	<p>Business English I oder II 6 C</p> <p>Unternehmensführung & Organisation B.WiWi-BWL.0003 6 C</p> <p>Interne Unternehmensrechnung B.WiWi-BWL.0002 6 C</p> <p>Produktion & Logistik B.WiWi-BWL.0004 6 C</p>	<p>es muss mind. ein Seminar belegt werden es kann einer der Schwerpunkte „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“, „Unternehmensführung“ oder „Marketing und E-Business“ gewählt werden</p> <p>Wahlbereich insgesamt 36 C</p> <p>Module mit einer B.WiWi-BWL-Kennung können wahlweise in der BWL Spezialisierung angemeldet werden</p>	<p>Bachelorarbeit 12 C</p> <p>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das BWL Seminar)</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) BWL Vertiefung (Pflicht) Business English (Wahlpflicht) VWL Vertiefung (Wahlpflicht) BWL Spezialisierung (Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis unter: https://www.uni-goettingen.de/de/37881.html</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Bachelorstudiengang BWL - Empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 28 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	Σ 180 C
<p>Unternehmen & Märkte B.WiWi-OPH.0001 6 C</p> <p>Mathematik B.WiWi-OPH.0002 8 C</p> <p>Informations- und Kommunikationssysteme B.WiWi-OPH.0003 6 C</p> <p>Jahresabschluss B.WiWi-OPH.0005 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WiWi-OPH.0008 6 C</p>	<p>Recht B.WiWi-OPH.0009 8 C</p> <p>Statistik B.WiWi-OPH.0006 8 C</p> <p>Einführung in die Finanzwirtschaft B.WiWi-OPH.0004 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WiWi-OPH.0007 6 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik plus weitere 20 C aus der Orientierungsphase bestanden sein!</i></p>	<p>BWL Spezialisierung B.WiWi-BWL insgesamt 24 C</p> <p>BWL Vertiefung B.WiWi-BWL.0001 6 C</p> <p>Unternehmenssteuer B.WiWi-BWL.0002 6 C</p> <p>Unternehmensführung & Organisation B.WiWi-BWL.0003 6 C</p> <p>Produktion & Logistik B.WiWi-BWL.0004 6 C</p> <p>VWL Vertiefung B.WiWi-VWL insgesamt 12 C</p>	<p>Business English I oder II 6 C</p> <p>Interne Unternehmensrechnung B.WiWi-BWL.0002 6 C</p> <p>Marketing B.WiWi-BWL.0005 6 C</p>	<p>es muss mind. ein Seminar belegt werden es kann einer der Schwerpunkte „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“, „Unternehmensführung“ oder „Marketing und E-Business“ gewählt werden</p> <p>Wahlbereich insgesamt 36 C</p> <p>Module mit einer B.WiWi-BWL-Kennung können wahlweise in der BWL Spezialisierung angemeldet werden</p>	<p>Bachelorarbeit 12 C</p> <p>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das BWL Seminar)</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) BWL Vertiefung (Pflicht) Business English (Wahlpflicht) VWL Vertiefung (Wahlpflicht) BWL Spezialisierung (Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis unter: https://www.uni-goettingen.de/de/37881.html</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (60 C)

Die Orientierungsphase umfasst folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Informations- und Kommunikationssysteme	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0009	Recht	8 C

II. Zweiter Studienabschnitt (120 C)

1. Betriebswirtschaftliche Vertiefung (30 C)

Der Bereich „Betriebswirtschaftliche Vertiefung“ umfasst folgende 5 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C, die erfolgreich zu absolvieren sind.

B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C

2. Betriebswirtschaftliche Spezialisierung (24 – 60 C)

¹Im Bereich „Betriebswirtschaftliche Spezialisierung“ sind Module im Umfang von mindestens 24 C und höchstens 60 C erfolgreich zu absolvieren. ²Es stehen dabei zur Auswahl alle Module mit der Kennung B.WIWI-BWL, sowie die Module B.WIWI-WIN.0027 und B.WIWI-WIN.0028.

³Davon ausgenommen sind die Module, die zum Bereich „Betriebswirtschaftliche Vertiefung“ nach Nr. 1 zählen. ⁴Gemäß § 5 Abs. 4 muss es sich bei mindestens einem der gewählten Module um ein Seminar handeln, in dem als Prüfungsleistung entweder das Verfassen einer Hausarbeit oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung vorgesehen ist. ⁵Folgende als Seminare ausgewiesenen Module erfüllen nicht diese Voraussetzungen: B.WIWI-BWL.0029, B.WIWI-BWL.0078, B.WIWI-BWL.0090.

3. Volkswirtschaftliche Vertiefung (12 C)

Im Bereich „Volkswirtschaftliche Vertiefung“ sind Module im Umfang von 12 C mit der Kennung „B.WIWI-VWL.“ erfolgreich zu absolvieren.

4. Wirtschaftsfremdsprache (6 C)

a. Im Bereich Wirtschaftsfremdsprache ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

SK.FS.EN-FW-C1-1 Business English I 6 C

SK.FS.EN-FW-C1-2 Business English II 6 C

b. Abweichend von Buchstabe a können die dort genannten Module durch Module des Bereichs „Betriebswirtschaftliche Spezialisierung“ im Umfang von mindestens 6 C ersetzt werden, sofern Englischkenntnisse durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test nachgewiesen werden:

ba. Test of English as a Foreign Language“, internet-based test (TOEFL iBT):
mindestens 110 Punkte;

bb. Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;

bc. Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte;

bd. „International English Language Testing System“ (IELTS Academic):
mindestens Band 7;

be. UNiCert: mindestens Niveaustufe III;

bf. sonstiger Nachweis nach dem „Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen“ (GeR), mindestens Niveau C1.

5. Wahlbereich (0 bis 36 C)

¹Es sind Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt bis zu 36 C erfolgreich zu absolvieren. ²Dabei müssen die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein. ³Es können Module aus verschiedenen Fachgebieten kombiniert werden.

a. Es kann das in Nr. 4 aufgeführte Modul belegt werden, das auf dem dort gewählten Modul aufbaut.

b. Es können alle Module mit der Kennung „B.WIWI-BWL“, „B.WIWI-VWL“, „B.WIWI-QMW“, „B.WIWI-WIN“, „B.WIWI-WIP“ und „B.WIWI-WB“ gewählt werden.

c. Es können Sprachkurs-Module nach Maßgabe folgender Bestimmungen im Umfang von insgesamt bis zu 12 C gewählt werden.

i. Module zu den Sprachen Deutsch, Englisch und der Muttersprache der oder des Studierenden können nicht berücksichtigt werden.

ii. Es können nicht Module zu mehreren Sprachen berücksichtigt werden.

d. Es können folgende Module gewählt werden; es können Module aus mehreren Fachgebieten kombiniert werden.

Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C
B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	6 C
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	6 C
B.WSG.0008	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	6 C

Fachgebiet: Informatik und Mathematik

B.Inf.1101	Informatik I	10 C
B.Inf.1102	Informatik II	10 C
B.Math.720	Mathematische Anwendersysteme	3 C

Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialpsychologie

B.Psy.501	Sozialpsychologie	8 C
B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I & II	8 C
B.Psy.602W	Psychologische Experimental- und Evaluationsmethodik	4 C

Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete der Soziologie und Politologie

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8 C
B.Soz.130	Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien	8 C
B.Soz.140	Einführung in die modernen soziologischen Theorien	8 C
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits- Unternehmens- u. Wirtschaftssoziologie	8 C
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	8 C
B.Soz.600	Exemplarische Studien der politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	8 C
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	8 C
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse modernere Gesellschaften	8 C
B.MZS.03	Einführung in die Praxis der empirischen Sozialforschung	6 C
B.MZS.02	Praxis der empirischen Sozialforschung (Seminar)	4 C
B.GeFo.08	Genderkompetenz I – Einführung in die Geschlechterforschung	4 C
B.GeFo.09	Genderkompetenz II	4 C
B.Pol.10	Model United Nations	8 C
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	6 C

B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	7 C
-----------	---	-----

B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C
-----------	--	-----

Fachgebiet: Agrar- und Forstökonomie

B.Agr.0305	Agrarpreisbildung und Marktrisiko	6 C
------------	-----------------------------------	-----

B.Agr.0339	Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung	6 C
------------	--	-----

Fachgebiet: Wirtschaftsgeographie

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
----------	-----------------------	-----

B.Geg.15	Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse	6 C
----------	--------------------------------------	-----

Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete des Rechts

S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
-----------	-----------------------------	-----

S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
-----------	---	-----

S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C
-----------	---	-----

S.RW.1130	Handelsrecht	6 C
-----------	--------------	-----

S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
------------	---	-----

S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
------------	--	-----

S.RW.1132	Wettbewerbsrecht	6 C
-----------	------------------	-----

S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
-----------	-------------------------------	-----

S.RW.1134	Bank- und Versicherungsrecht	6 C
-----------	------------------------------	-----

S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
-----------	-----------------------------	-----

S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (gewerbliche Schutzrechte)	6 C
-----------	--	-----

S.RW.1148	Insolvenzrecht	6 C
-----------	----------------	-----

S.RW.1149	Vertragsgestaltung im Zivilrecht	6 C
-----------	----------------------------------	-----

S.RW.1150	Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	6 C
-----------	--	-----

S.RW.1229	Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
-----------	---	-----

Schlüsselqualifikationen

Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Kennung „SK.AS“ sowie „SK.ZIG“ können nur im Umfang von insgesamt bis zu 6 C berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
----------	---

SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
----------	--------------------------

SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen
----------	----------------------------------

SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen
----------	--------------------------

SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen
----------	---------------------------------------

SK.ZIG	Module Innovation und Gründung	
SK.GB.01	Sozialkompetenz: Gender und Diversity in der Berufspraxis	3 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.IKG-ISZ.38	Akademisches Argumentieren	4 C

III. Sonstige Bestimmungen

¹Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. ²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. ⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

6. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

3. Anlage II (Ausweis eines Studienschwerpunktes) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Schwerpunkt „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„**b.** Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0014	Rechnungslegung der Unternehmung	6 C
B.WIWI-BWL.0017	Steuerliche Gewinnermittlung	6 C
B.WIWI-BWL.0018	Steuerbelastung nationaler Unternehmen	6 C

B.WIWI-BWL.0022	Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0063	Entscheidungsorientiertes Controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0068	Digitale Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-BWL.0084	Company Taxation in the European Union	6 C
B.WIWI-BWL.0089	Corporate Financial Management	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C"

b. In Nr. 2 (Schwerpunkt „Marketing und E-Business“) werden Buchstaben b und c wie folgt neu gefasst:

„**b.** Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0040	Handelsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0060	Konsumentenverhalten	6 C
B.WIWI-BWL.0069	Marketing Performance Management	6 C
B.WIWI-BWL.0087	Internationales Marketing	6 C
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	6 C
B.WIWI-WIN.0032	Electronic Commerce	6 C

c. Daneben können auch folgende Module zum Ausweis des Schwerpunkts erfolgreich absolviert werden (maximal 12 C):

B.WIWI-BWL.0032	Seminar „Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements“	6 C
B.WIWI-BWL.0052	Logistics Management	6 C
B.WIWI-BWL.0062	Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0066	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und E-Business	6 C
B.WIWI-BWL.0071	Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0074	Seminar: Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 923), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 923), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) Ziffer II (Zweiter Studienabschnitt) wird wie folgt geändert.

a. Nr. 2 (Volkswirtschaftliche Spezialisierung) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung

Im Bereich „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ sind mindestens 24 C und höchstens 30 C aus Modulen mit der Kennung „B.WIWI-VWL.“ erfolgreich zu absolvieren, soweit sie nicht zum Bereich „Volkswirtschaftliche Vertiefung“ zählen. Ebenfalls können Module mit der Kennung „B.WIWI-QMW“ gewählt werden. Bei mindestens einem der gewählten Module muss es sich um ein volkswirtschaftliches Seminar (B.WIWI-VWL.0044, B.WIWI-VWL.0045 oder B.WIWI-VWL.0046) handeln.“

b. In Nr. 5 (Wahlbereich) Buchstabe c werden Buchstaben aa wie folgt neu gefasst:

„aa. Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C
B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	6 C
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	6 C
B.WSG.0008	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die achte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 240), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 934), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 240), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 934), wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) wird Nr. 3 (Wirtschaftspädagogik) wie folgt neu gefasst:

„3. Wirtschaftspädagogik (Bildungswissenschaften und Fachdidaktik

Wirtschaftswissenschaften) 36 C

a. Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIP.0001	Einführung in die Wirtschaftspädagogik	6 C
B.WIWI-WIP.0005	Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	6 C
B.WIWI-WIP.0006	Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum	6 C
B.WIWI-WIP.0007	Forschungsmethoden	6 C
B.BW.010	Bildungswissenschaftliche Grundlagen	6 C

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIP.0008	Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung	6 C
B.WIWI-WIP.0009	Bildungsmanagement	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die dreizehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 927), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 927), wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) Ziffer II (Zweiter Studienabschnitt) wird Nr. 1 (Vertiefung Wirtschaftsinformatik) wie folgt geändert.

a. Buchstaben aa werden wie folgt neu gefasst:

„aa. Schwerpunkt Integrierte Informationsverarbeitung

B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	6 C
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0004	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	6 C
B.WIWI-BWL.0068	Digitale Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-WIN.0012	Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	4 C

B.WIWI-WIN.0027	Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)“	6 C
-----------------	--	-----

b. Buchstaben cc werden wie folgt neu gefasst:

„cc. Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie

B.WIWI-WIN.0016	Mobile Business	6 C
B.WIWI-WIN.0027	Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)	6 C
B.Inf.1204	Telematik / Computernetzwerke	5 C
B.WIWI-BWL.0070	Grundlagenseminar in Electronic Finance	6 C
B.WIWI-WIN.0030	Management der Informationssicherheit	6 C
B.WIWI-WIN.0032	Electronic Commerce	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die achte Änderung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2012 S. 1516), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 27.08.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2019 S. 1349), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2012 S. 1516), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 27.08.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2019 S. 1349), wird wie folgt geändert.

1. In § 9 (Bestehen der Prüfung, Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) ¹Auf Antrag der oder des Studierenden werden zwei Modulnoten aus dem Bereich der benoteten Pflichtmodule der Orientierungsphase nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt. ²Die Beantragung der beiden nicht zu berücksichtigenden Module ist insofern beschränkt, als im Falle der Modulpaare

- a) „Finanzwirtschaft“ und „Jahresabschluss“,
- b) Mikroökonomik I“ und „Makroökonomik I“,
- c) „Mathematik“ und „Statistik“ sowie
- d) „Makroökonomik I“ und Makroökonomik II“

nur für eine der Prüfungsbewertungen der beiden Module des jeweiligen Modulpaars ein Antrag gestellt werden darf. ³Der Antrag kann frühestens nach Erreichen von 150 C und muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden. ⁴Der Antrag kann nur einmal gestellt werden und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.“

2. In § 11 (Endgültiges Nichtbestehen und Verfall des Prüfungsanspruchs) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Der Prüfungsanspruch ist ferner endgültig erloschen, wenn

- a) bis zum Beginn der Vorlesungszeit des siebten Fachsemesters nicht folgende Leistungen erbracht sind:
 - in den Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaftspädagogik Nachweis von 90 C, darunter alle für den Abschluss des Studiengangs erforderlichen Module der Orientierungsphase mit der Kennung B.WIWI-OPH,
 - im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre Nachweis von 90 C, darunter alle für den Abschluss des Studiengangs erforderlichen Module der Orientierungsphase mit der Kennung B.WIWI-OPH sowie B.WIWI-VWL.0002.
- b) bis zum Ende des zwölften Fachsemesters nicht alle zum Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderlichen Credits erbracht sind.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschlüssen des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 06.11.2019 und 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die fünfzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 968), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 43/2019 S. 968), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht für Studierende, die nicht am Double-Degree-Programm mit der Universität Groningen teilnehmen) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 2 (Volkswirtschaftliche Spezialisierung) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„**b.** Von den 42 C sind mindestens 12 C durch die erfolgreiche Absolvierung von Seminaren zu erbringen und mindestens weitere 12 C aus Modulen, die eine außenwirtschaftliche Orientierung aufweisen. Module mit einer außenwirtschaftlichen Orientierung sind:

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0018	Economic Development of Africa	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0023	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C

M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0026	Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0036	Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0042	European Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty and Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theory and Politics of International Taxation	6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung	6 C
M.WIWI-VWL.0132	New Developments in International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0142	Current Developments in Central Banking and Capital Markets	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0147	Empirical Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0148	Field Research in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0152	Applied International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0155	International Trade and the Labour Market	6 C
M.WIWI-VWL.0159	Structure of Turkish Economy from Historical Perspective	6 C
M.WIWI-VWL.0162	Firms in International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0163	Tax and fiscal competition	6 C
M.WIWI-VWL.0167	Topics in International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0168	Economics of Multinational Enterprises	6 C
M.WIWI-VWL.0169	The Economics of European Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0171	Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0181	Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure	6 C
M.WIWI-QMW.0024	Financial Liberalization, Financial Development, and Economic Growth	6 C
M.WIWI-QMW.0026	Development Macroeconomics	6 C"

b. In Nr. 4 (Wahlbereich) werden Buchstabe b und c wie folgt neu gefasst:

„**b.** Zusätzlich können die folgenden Module anderer Fakultäten eingebracht werden, sofern die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Laws	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1217	Völkerrecht I	6 C
S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1234	Europarecht II	6 C
S.RW.1142	Kartellrecht	6 C
M.Agr.0106	China Economic Development	6 C
M.Agr.0124	Environmental Economics and Policy	6 C
M.Forst.1512	International Forest Policy and Economics	6 C
B.Geg.751	Introduction to Geographic Information Systems (GIS)	6 C
M.OAW.MS.004	Forschungsstand: Politik des modernen China	9 C
M.OAW.MS.014	Fallstudien: Wirtschaft des modernen China	9 C
M.Psy.504	Arbeitspsychologie	6 C
M.Psy.602	Teamarbeit und Führung in Organisationen	6 C
M.SIA.E03	Ecological Economics	6 C
M.SIA.E11	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	6 C
M.SIA.E12M	Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	6 C
M.SIA.E14	Evaluation of rural Development projects and policies	6 C
M.SIA.E19	Market Integration and Price Transmission I	6 C
M.SIA.E21	Rural Sociology	6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I	6 C
M.SIA.E27	Labour Mobility, Migration and Rural Development	6 C
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien	6 C

c. Es können Module aus folgender Liste von Modulgruppen aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt und soweit sie noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht worden sind. Das Einbringen von Modulen aus dieser Liste ist auf maximal 6 C begrenzt.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen
SK.ZIG	Module Innovation und Gründung“

c. Nr. 5 (Modulübersicht der wählbaren Schwerpunkte) wird wie folgt geändert.

ca. Buchstabe a (Schwerpunkt Entwicklungsökonomik) wird wie folgt neu gefasst:

„a. Schwerpunkt Entwicklungsökonomik

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0075	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty and Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0114	Finance and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0122	Behavioral Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0128	Deep determinants of Growth and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0131	Business Cycles in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0137	Seminar Games in Economic Development	6 C

M.WIWI-VWL.0138	Quasi-Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0159	Structure of Turkish Economy from Historical Perspective	6 C
M.WIWI-VWL.0160	Dynamische Methoden in der Ökonomie	6 C
M.WIWI-VWL.0164	Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0171	Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0172	Nobel Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0176	The Political Economy of Social Protection	6 C
M.WIWI-QMW.0025	Development Microeconometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0026	Development Macroeconometrics	6 C
M.Agr.0106	China Economic Development	6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I	6 C"

cb. Buchstabe c (Schwerpunkt Institutionenökonomik) wird wie folgt neu gefasst:

„c. Schwerpunkt Institutionenökonomik

M.WIWI-VWL.0006	Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts	6 C
M.WIWI-VWL.0007	Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung	6 C
M.WIWI-VWL.0014	Allgemeine Steuerlehre	6 C
M.WIWI-VWL.0016	Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa	6 C
M.WIWI-VWL.0026	Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0036	Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik	6 C
M.WIWI-VWL.0037	Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar	6 C
M.WIWI-VWL.0065	Economics of Crime	6 C
M.WIWI-VWL.0077	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theory and Politics of International Taxation	6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung	6 C
M.WIWI-VWL.0126	Nachhaltigkeitsökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0163	Tax and fiscal competition	6 C
M.WIWI-VWL.0164	Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0165	Introduction to PsychoEconomics	6 C

M.WIWI-VWL.0171	Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0177	Empirical and Experimental Studies in Industrial Organiz.	6 C
M.WIWI-VWL.0178	The Problem with Experts	6 C
M.WIWI-VWL.0181	Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure	6 C"

cc. Buchstabe e (Schwerpunkt Quantitative Methoden in der Wirtschaftsforschung) wird wie folgt neu gefasst:

„e. Schwerpunkt Quantitative Methoden in der Wirtschaftsforschung

Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar. Es kann maximal eines der folgenden Module gewählt werden, das nicht die Kennung M.WIWI-QMW trägt.

M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0079	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V	6 C
M.WIWI-VWL.0113	Financial Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0152	Applied International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0160	Dynamische Methoden in der Ökonomie	6 C
M.WIWI-VWL.0179	Seminar Monetary Economics	6 C“

2. In Anlage II (Modulübersicht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Double-Degree-Programms) wird Buchstabe B wie folgt neu gefasst:

„B. Module des zweiten Studienjahres an der Universität Groningen (60 C)

4. Es sind Module im Gesamtumfang von 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich zu absolvieren:

EBM086A05	FDI and Trade	5 C
EBM095B05	Economic Development	5 C
EBM846C05	Research Seminar for ED&G	5 C

b. Es sind drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich zu absolvieren:

EBM206A05	Globalization Debates	5 C
EBM096A05	International Banking and Finance	5 C
EBM150A05	Global Finance and Growth	5 C
EBM097A05	Trade, Environment and Growth	5 C
EBM093A05	Country Studies	5 C

EBM094A05 Economic Geography 5 C

c. Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

EBM043A05	Business Ethics	5 C
EBM151A05	Business Research and Consulting	5 C
EBM085A05	Emerging Markets (MSc)	5 C
EBM088A05	International Business Strategy (MSc)	5 C
EBM151A05	Business Research and Consulting	5 C
EBM084B05	Comparative Environmental Analysis	5 C
EBM101A05	Economic Growth in History	5 C
EBM090A05	International Strategic Alliances	5 C
EBM164A05	Money, Finance and the Economy	5 C
EBM071A05	Responsible Finance and Investing	5 C
EBM151A05	Business Research and Consulting	5 C
EBM083A05	Comparative Corporate Governance	5 C
EBM167A05	Energy Transition & Innovation	5 C
EBM088A05	International Business Strategy (MSc)	5 C
EBM207A05	International Finance and Development	5 C
EBM162A05	Korea in the East Asian Region	5 C
EBM107A05	Monetary Policy and Financial Regulation	5 C
EBM806B05	Behavioral Finance & Personal Investing	5 C
EBM151A05	Business Research and Consulting	5 C
EBM084B05	Comparative Environmental Analysis	5 C
EBM149A05	Corporate Social Resp. & Global Value Chain	5 C
EBM148A05	Economics of Regulating Markets	5 C
EBM069B05	Inclusive Finance	5 C

Es können auch die in b. nicht gewählten Module eingebracht werden.

5. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 05.02.2020 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2020 die siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 320), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.10.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 56/2016 S. 1523), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); §§ 9 Abs. 3 Satz 1, 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 320), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.10.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 56/2016 S. 1523), wird wie folgt geändert.

In § 14 (Dissertation, kumulative Dissertation) wird Absatz 5 wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Als Dissertation gilt auch die Vorlage von mindestens drei thematisch eigenständigen wissenschaftlichen Beiträgen, die nach einem externen wissenschaftlichen Begutachtungsverfahren zur Publikation angenommen worden sind, oder als publikationsfähig gelten können. ²Über die Publikationsfähigkeit entscheiden die Gutachterinnen oder Gutachter. ³Bei einer Publikation mit mehreren Autorinnen oder Autoren müssen die Beiträge der Doktorandin oder des Doktoranden deutlich abgrenzbar und bewertbar sein. ⁴Hierzu ist eine Erklärung über den geleisteten Eigenanteil an der Arbeit vorzulegen. ⁵Die Publikationen sind durch eine aussagekräftige Einführung in die den Publikationen zugrundeliegenden wissenschaftlichen Fragestellungen sowie eine Zusammenfassung, in der die eigenen Ergebnisse in den fachlichen Kontext eingeordnet werden, und ein Literaturverzeichnis zu ergänzen. ⁶Die kumulative Dissertation ist gebunden vorzulegen, § 13 Abs. 2 Buchstabe a) gilt entsprechend.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2020 in Kraft.

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Nach Beschluss des Senats vom 22.01.2020 hat das Präsidium am 17.03.2020 die erste Änderung der Ordnung des Studienangebots „Anpassungslehrgang (Lehramt an Gymnasien)“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.12.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2018 S. 1525) genehmigt (§ 41 Abs. 1 Sätze 1 und 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG).

Artikel 1

Die Ordnung des Studienangebots „Anpassungslehrgang (Lehramt an Gymnasien)“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.12.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2018 S. 1525) wird wie folgt geändert.

§ 9 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 9 Studienberatung; Pflichtstudienberatung

(1) Die fachliche Beratung für das Studienangebot „Anpassungslehrgang (Lehramt an Gymnasien)“ nimmt der Geschäftsbereich Lehre und Studium der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL) wahr.

(2) Vor Festlegung der individuellen Studienpläne nach § 5 haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Pflichtstudienberatung bei dem Geschäftsbereich Lehre und Studium der (ZEWIL) nachzuweisen.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 15.11.2019 in Kraft.

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Nach Beschlüssen der Dekanate der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 19.03.2020, der Fakultät für Physik vom 18.03.2020, der Fakultät für Chemie vom 19.03.2020, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 19.03.2020 und der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 19.03.2020 hat das Präsidium am 24.03.2020 die zweite Änderung der Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.06.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.11.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 261); §§ 9 Abs. 3 Satz 1, 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Graduiertenschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.06.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.11.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 61/2019 S. 1441), wird wie folgt geändert.

Nach § 7 wird als § 7a eingefügt:

„§ 7a Maßnahmen bei erheblichen Störungen des Lehr- und Prüfungsbetriebs

¹Bei Vorliegen einer erheblichen Störung des Lehr- und Prüfungsbetriebs von mehr als vier Wochen oder von unbestimmter Dauer, insbesondere im Falle einer Epidemie, kann der Vorstand der Graduiertenschule oder, beschränkt auf den Bereich seiner Zuständigkeit, ein Prüfungsausschuss zur Sicherstellung des Lehr- und Prüfungsbetriebs, gegebenenfalls abweichend von den fachspezifischen Bestimmungen, Folgendes beschließen:

a) für einzelne oder mehrere Lehrveranstaltungen die Aussetzung von Präsenzpfllichten oder anderen Studienleistungen oder Prüfungsvorleistungen, welche die Anwesenheit in Räumen der Universität erfordern; in diesem Fall kann die oder der Modul- oder Programmverantwortliche eine angemessene Ersatzstudienleistung bestimmen;

b) die Möglichkeit der Durchführung einer mündlichen Studienleistung, ganz oder teilweise, vermittelt eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung, soweit dies organisatorisch möglich und zumutbar ist;

- c) den Verzicht auf Schriftformerfordernisse nach §§ 4 Abs. 5 und 7, 5 Abs. 2, 8 Abs. 2, 9 Abs. 1 und 2, 13 Abs. 7, 17 Abs. 5, 22 Abs. 3, 23, Anlagen 1-3 und nach den fachspezifischen Bestimmungen zu Gunsten der Textform;
- d) die angemessene Ausweitung einer Frist nach § 6 oder den fachspezifischen Bestimmungen für die von der erheblichen Störung des Lehr- und Prüfungsbetriebs betroffenen Kohorten unter Berücksichtigung der Dauer der Störung und ihrer Auswirkungen auf das Verfahren;
- e) die Durchführung von Disputationen vermittels eines geeigneten Systems im Wege der Bild- und Tonübertragung nach 16 Abs. 2 auch im Regelfall, soweit die Kandidatin oder der Kandidat diesem Verfahren wenigstens in Textform zustimmt; die Hochschulöffentlichkeit soll in der Weise beteiligt werden, dass Interessierten die Teilnahme z.B. an einer Videokonferenz ermöglicht wird, soweit dies technisch zumutbar ist und eine ungestörte Durchführung der Prüfung nicht gefährdet;
- f) die Möglichkeit der Teilnahme von beurlaubten Studierenden an Prüfungen, soweit die Beurlaubung auf demselben Grund wie die erhebliche Störung des Lehr- und Prüfungsbetriebs beruht;
- g) die Möglichkeit der Teilnahme von ehemaligen Studierenden an Prüfungen, soweit sie vor Beginn der erheblichen Störung des Lehr- und Prüfungsbetriebs in dem betreffenden Programm eingeschrieben waren und der Prüfungsanspruch nicht aus anderen Gründen erloschen ist; der Zeitpunkt der Einschreibung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

²Vorstand der Graduiertenschule, Prüfungsausschuss, Programm- und Modulverantwortliche haben dabei zu berücksichtigen, dass der Zweck einer zu ersetzenden Studienleistung auch durch die ersatzweise festgelegte Art der Leistungserbringung in möglichst großem Umfang erreicht werden kann. ³Ein Beschluss nach Satz 1 kann pauschal für ein Programm oder die gesamte Graduiertenschule gefasst werden; die Promovierenden sind hierüber in geeigneter Weise zu informieren. ⁴Wird eine Studienleistung einer anderen als der in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Form durchgeführt, erklärt die oder der Promovierende in Textform oder bei Antritt einer mündlichen Leistung ihre oder seine Zustimmung unter Rügeverzicht; nehmen Promovierende an einer in einer anderen als der in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Form durchgeführten Studienleistung nicht teil oder erklären nicht die Zustimmung nach Satz 1 Buchstabe e) oder § 16 Abs. 2 Satz 1, so gilt eine auf dieser Nichtteilnahme beruhende Fristüberschreitung nach § 6 oder den fachspezifischen Bestimmungen als nicht von der oder dem Promovierenden zu vertreten.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach Ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 16.03.2020 in Kraft.
